

Senioren ins staatliche „Hotel“

NCI Bärbel Wohlleben feiert Premiere in der Bütt / Im Weiterbildungszentrum ziehen Narren alle Register



Bärbel Wohlleben (rechts) als pfiffige Seniorin mit Moderatorin Karin Reinhardt. Foto: Thomas Schmidt

Von Siegfried Orzeszko

INGELHEIM. Für einige Tage pulsierte wieder das Leben in einer ganz besonderen Form, nämlich der närrischen, in den sonst vor sich hindämmernden Räumen des alten Weiterbildungszentrums (WBZ) in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Der „Narren-Club-Ingelheim 1987 e.V.“ (NCI) war im wahrsten Sinn der Worte mit „Sack und Pack“ vorübergehend in seine Narrhalla eingezogen, hatte sie fastnachtlich aufgerüstet, um sie für kurze Zeit mit quirligen spektakulären Aktivitäten zu füllen.

Fastnächter rufen: „Viva Mexiko“

Unter dem Motto „Viva Mexiko“ erlebten die Narren eine Sitzung mit vielfach buntem Programm, optisch und verbal, munter kalauernd moderiert von Karin Reinhardt und Silvio Gellert. Traditionell glossierte in der Bütt der Protokoller (Edo Reisinger) das Geschehen 2017 in sowie um Ingelheim. Er wolle gern von der heilen Welt berichten, „... doch die gibt es nicht. Egal, welche Erdteile, egal welches Land, Krieg, Attentate, welch eine Schand!“ Es bekamen Trump, Erdogan sowie unsere Ampel- und Gro-Ko-Politiker ihr Fett ab. Auch der Weinumer Hafen „Den ankommenden Passagieren tun die Augen weh, wenn sie die rostigen Silos sehn. ... Was nützen da Kaiserpfalz und roter Wein, der erste Eindruck muss der beste sein!“ Als Klomann „Dixi Edo“ berichtet er in der zweiten Sitzungshälfte noch über Erlebnisse bei seinem anrühigen Beruf. Der mit Beispielen untermauerte Werbespot von Dr. Watson (Roman Sauer) aus der Bütt: „Kann Polizei Dir nicht mehr helfen, dann helfen Dir stets und allezeit Dr. Watson und der Holmes, Anruf genügt, wir sind bereit“. Einen genialen Weg für Senioren, die Kosten für Pflegeheime zu vermeiden, präsentierte eine pfiffige ältere Dame (Bärbel Wohlleben, erstmals in der Bütt): „Setzen wir unsere Senioren doch in die Gefängnisse und die echten Verbrecher in die Pflegeheime! Wir Alten hätten alles kostenlos.“ Und sie schilderte genüsslich alle sozialen Wohltaten sowie andere Angebote in den staatlichen „Hotels“.

„Meinen Ghostwriter gibt’s nicht mehr“, begann Felix Weitzel (inzwischen 13 Jahre alt, erstmals ohne Kistenuntersatz in der Bütt) und schilderte den familiär außerordentlich schwierigen Weg bei der Findung eines neuen. Spannend dabei die vermeintlich erforderlichen Motivationsmaßnahmen, um dann bei Dizzi (Patricia Seiptius) offene Türen einzurennen: „Ei lieber Felix, sag das doch gleich. Mir Zwei tun uns treffe, dann wird alles gut.“ Rasender Applaus belohnte den jüngsten Büttredner des NCI.

Der „Dreißigjährige“ (Boris Feldmann) vom vergangenen Jahr ist immer noch „Single“. So erfuhren die staunenden Narren von seinen erfolglosen Versuchen, eine Partnerin zu finden. Er schloss mit zwei mitreißenden Bewerbungspräsentationen an seine Schwiegermutter und seinen Schwiegervater in spe im Saal.

Im Wechsel mit den Beiträgen in der Bütt erfreute sich das närrische Publikum an den wunderschönen Kostümen sowie den manchmal atemberaubenden Tanzleistungen und Hebefiguren der verschiedenen Tanzformationen unterschiedlichen Alters.

Liebevoll, mit viel Herz, ehrte Vereinspräsidentin Patricia Seiptius einige verdiente Mitglieder. Zum Ausklang sangen Publikum und Aktive gemeinsam nach Mitternacht das mitreißende NCI-Lied mit dem Refrain: „Denn bei uns, da ist was los, / im Feiern sind wir groß. / Hier wird gelacht und Spaß gemacht, / der NCI, der feiert Fassenacht.“

NÄRRISCHE MITSTREITER

In der Bütt: Chris Förstel (Kreuzfahrtextperte), Lukas Weitzel und Sarah Seiptius (Weinmafia König „El Schoppo“ + Huranita), Otto Eller und Stefan Thiele (Neues aus dem Hinterhof), Patricia und David Seiptius (Nachbeben eines mexikanischen Urlaubsbenteuers).

Gesang und Tanz: Heiko Rings, Mechthild Weitzel, Majoretten (Sandra Weber, Beatrice Weismantel), Kinderballett (Tanja Kelly, Kathrin Ahrens), Tanzmariechen (Arwen Weber, Trainerin Sarah Bohn), Jugendballett In Motion (Laura Schupp, Lukas Weitzel), Garde (Nicole Spengler, Carmen Schlesag), Showballett (Selina Mehler, Ann-Katrin Krämer), Männerballett (Julia Stemper).

Ehrungen: Reinhold Emrath (goldene Vereinsnadel), Laura Schupp (silberne Vereinsnadel), Barbara Rapp und Sarah Bohn (bronzene Vereinsnadel), Manuel Jost (Verdienstorden), Philipp Emrath und Verena Garther („Orden der Liebe“).